



Manuel Löwensberg zog die Kinder als Sonderling in den Bann. Foto: Bernhard Fuchs

Theater

## Bichsel für Kinder - eine gelungene Solo-Performance

Zürich, Sogar Theater - Dass die Erde rund ist, weiss man gemeinhin. Der namenlose Mann in Peter Bichsels Kindergeschichte «Die Erde ist rund» weiss dies auch. Er weiss, ginge er nur immer geradeaus, käme er irgendwann von der anderen Seite wieder an dieselbe Stelle zurück. Nur glauben kann er das eben nicht. «Und deshalb muss ich es ausprobieren», meint er. Gesagt, getan.

Wohl keinem der Kinder, die zur Zürcher Erstaufführung von Peter Bichsels heiss geliebtem Evergreen, den «Kindergeschichten», am Mittwoch ins Sogar Theater kamen, erschien dieses Vorhaben seltsam. Das junge Publikum folgte gebannt jedem Wort und jeder Bewegung von Manuel Löwensberg, der sich aufmachte, Bichsels literarischen Personenfundus in einer Solo-Performance lebendig werden zu lassen. Und das mit so

viel darstellerischem und sprachlichem Geschick, dass selbst der Autor, der im Publikum sass, sich begeistert zeigte: «Der Mann kann zugleich erzählen und spielen!», lobte Bichsel. Dabei sind dessen Prosafiguren doch eigentlich harter Tobak für die Youngsters: Neben dem unternehmungslustigen Wissensverweigerer gibt es noch den glücklosen Erfinder, der sich zusehends von der Gesellschaft isoliert oder den deprimierten Kauz, der plötzlich in eine Welt abrutscht, in die man ihm kaum mehr folgen kann.

Moment - nicht folgen kann? Wer als Erwachsener sieht, wie vorurteilsfrei und selbstverständlich die Kinder Bichsels Sonderlingen und ihren Ideen begegnen, kann nur noch staunen und sich selbst - insgeheim - auch dahin zurück wünschen, wo die Fantasie (noch) keine Grenzen kennt.

Julia Fauth

Bis 8. Dezember.